



Informationsbroschüre für Patientinnen des Gynäkologischen Krebszentrums

GYNÄKOLOGISCHES KREBSZENTRUM

Zentrum zur Diagnostik und
Behandlung von bösartigen
gynäkologischen Erkrankungen.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Begrüßung	3
Ziele des Gynäkologischen Krebszentrums	4
Unsere Sprechstunde	4
Anmeldung	5
So können Sie uns helfen	5
Ergänzende Begleitung und Betreuung unserer Patientinnen	6
▶ Sozialdienst	7
▶ AHB-Büro (Anschlussheilbehandlung)	7
▶ Pflegeüberleitung	8
▶ Psychoonkologie im Brustzentrum	8
▶ Informations- und Beratungszentrum Trier der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	9
▶ Papillon - Für Kinder krebskranker Eltern	10
▶ Seelsorge	11
▶ Physiotherapie	11
▶ Schmerz- und Palliativmedizin	12
▶ Grüne Damen und Herren	12
▶ Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.	13
Kooperationspartner des Gynäkologischen Krebszentrums	14

Begrüßung

Sehr geehrte Leserin,

die Behandlung von Tumorerkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane, die Frauen jeden Alters betreffen können, hat in den letzten Jahren deutliche Fortschritte gemacht. Beste Heilungschancen ergeben sich durch eine frühe Erkennung, exakte Diagnostik und eine an aktuellen Erkenntnissen und Leitlinien orientierte Therapie.

Im Gynäkologischen Krebszentrum am Klinikum Mutterhaus werden Sie von einem erfahrenen Team in Zusammenarbeit verschiedener medizinischer Fachdisziplinen betreut. In enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Frauenärzten in der Region bieten wir die Basis für eine optimale Betreuung durch unmittelbare Terminvereinbarung im Zentrum mit zeitnaher Diagnostik und Therapieeinleitung.

Im Klinikum Mutterhaus arbeiten die verschiedenen Fachdisziplinen eng zusammen und schaffen somit ideale Voraussetzungen für die erforderliche Diagnostik und erfolgreiche Therapie. Hierbei ist es oft möglich, schonende minimal-invasive Techniken anzuwenden. Die Nachsorge ist durch eine enge Kooperation mit Strahlentherapeuten und Onkologen sowie niedergelassenen Ärzten sichergestellt. Darüber hinaus bieten wir allen Patientinnen nach Bedarf begleitend eine psychoonkologische Betreuung und seelsorgerische Begleitung an.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie über die Untersuchungen und Behandlungsmöglichkeiten in unserem Gynäkologischen Krebszentrum informieren. Unser Team von Spezialisten möchte, dass Sie als Patientin spüren, dass Sie bei uns in besten Händen sind.



Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Wolfgang Günther
Chefarzt Gynäkologie/Geburtshilfe
Leiter des Gynäkologischen
Krebszentrums Trier

Ziele des Gynäkologischen Krebszentrum

- ▶ Das Gynäkologische Krebszentrum will in Zusammenarbeit mit den Experten im Klinikum und den niedergelassenen Kollegen die Früherkennung verbessern.
- ▶ Die Patientin steht mit all ihren sozialen Bezügen im Mittelpunkt und wird als Partnerin in alle Entscheidungen und Verfahren einbezogen.
- ▶ Die Therapie der gynäkologischen Tumorerkrankungen erfolgt nach den modernsten und effizientesten Standards.
- ▶ Durch schonende und innovative OP-Verfahren erholen und stabilisieren sich die Betroffenen rasch und nachhaltig.
- ▶ Gynäkologen, Radiologen, Onkologen, Chirurgen, Strahlentherapeuten und Pathologen arbeiten Hand in Hand.
- ▶ Die Therapie wird begleitet und unterstützt von Psychoonkologen, Physiotherapeuten, Seelsorgern, dem Sozialdienst und Sanitätshäusern.
- ▶ Diagnostik und Therapie erfolgen mit der modernsten Technik (MRT, PET-CT)
- ▶ Teilnahme an Studien

Unsere Sprechstunde

Als zentralen Anlaufpunkt des Gynäkologischen Krebszentrums verstehen wir die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden.

Hier besteht die Möglichkeit, bereits im Vorfeld von geplanten Operationen, bei unklaren Befunden, ebenso wie zur Einholung einer Zweitmeinung oder ergänzender Ultraschalluntersuchungen, mit uns über Ihre Situation zu sprechen und alle diagnostischen und therapeutischen Alternativen mit Ihnen abzustimmen.

Anmeldung

Sprechzeiten

Telefonische Anmeldung jederzeit nach Vereinbarung

Kontakt Gynäkologische Ambulanz

Martina Ossadnik-Löwen, Abteilungsleiterin
Christina Wallenborn

Telefon: 0651 947-2632

Fax: 0651 947-2193

E-Mail: gynaekologisches-krebszentrum@mutterhaus.de

www.gynaekologisches-krebszentrum-trier.de

So können Sie uns helfen

- ▶ Bitte bringen Sie zu den Untersuchungen und bei stationärer Aufnahme Ihre aktuellen schriftliche Befunde mit.
- ▶ Blutverdünnende Medikamente (z.B. Aspirin, Marcumar) sollten nach Rücksprache mit Ihrem Haus- bzw. Facharzt frühzeitig abgesetzt bzw. umgestellt werden.
- ▶ Bitten Sie Ihren Facharzt um entsprechende Ein- bzw. Überweisung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ergänzende Begleitung und Betreuung unserer Patientinnen

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick und die jeweils passenden Ansprechpartner(innen). Wir wünschen uns, dass Sie – wenn Sie für sich Bedarf erkennen – von den begleitenden und ergänzenden Behandlungs- und Betreuungsmöglichkeiten Gebrauch machen.

Wenn Sie eines oder mehrere der Angebote für sich nutzen möchten oder Fragen hierzu haben, sprechen Sie bitte einfach Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt oder das Pflegepersonal an. Diese werden Sie sehr gerne informieren oder die gewünschte Behandlung oder Betreuung vermitteln. Sie können Ihre Fragen auch direkt an die für das jeweilige Angebot genannten Ansprechpartner(innen) richten.

Sozialdienst

Durch den Sozialdienst können Patientinnen sowie ihre Angehörigen Informationen, Beratung und Unterstützung bei ganz unterschiedlichen Fragen zu persönlichen, beruflichen, wirtschaftlichen, familiären und sozialrechtlichen Problemen erhalten. Die Fragen betreffen Themen wie Krankengeld, Kranken- und Pflegekassenleistungen, Schwerbehindertenausweis, Patientenverfügung oder -testament, Vollmachten, betreutes Wohnen, Pflege in einem Alten- und Pflegezentrum (Kurzzeit- oder Dauerpflege), Hospizaufenthalt sowie Unterstützung durch Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen

Ansprechpartnerin:

Maria Becker, Dipl.-Pädagogin

Telefon:

0651 947-2520

AHB-Büro (Anschlussheilbehandlung)

Nach der stationären Behandlung im Gynäkologisches Krebszentrum kann u.U. eine Anschlussheilbehandlung (AHB) dazu beitragen, die Ergebnisse der Krankenhausbehandlung längerfristig zu sichern und den weiteren Genesungsverlauf gezielt zu unterstützen. Eine AHB muss während des stationären Aufenthaltes angemeldet werden (die Phase der Bestrahlungstherapie gilt als stationärer Aufenthalt, auch wenn die Behandlung ambulant durchgeführt wird). Für Frauen zur Beantragung einer Anschlussheilbehandlung (AHB) steht eine speziell ausgebildete und erfahrene Fachkraft des AHB-Büros zu Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Monika Poth

Telefon:

0651 947-2521



Pflegeüberleitung

Zu Fragen, welche die Versorgung der Pflege nach der stationären Behandlung betreffen, erhalten Patientinnen und ihre Angehörigen Informationen, Beratung und Unterstützung durch eine erfahrene und speziell ausgebildete Fachkraft. Die Beratung besteht darin, eigene Ressourcen zu fördern und zu unterstützen und den Patientinnen „Hilfe zur Selbsthilfe“ im häuslichen Bereich zu geben. Dazu zählt unter anderem der Einsatz von Pflegediensten und Haushaltshilfen, Beantragung von Pflegegeld, Bestellen von Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln.

Ansprechpartnerin: Irene Flerchinger, Krankenschwester
Telefon: 0651 947-2576

Zwischen dem Sozialdienst für Erwachsene, der Pflegeüberleitung und dem AHB-Büro besteht eine enge Kooperation.

Psychoonkologie im Gynäkologisches Krebszentrum

Unter Psychoonkologie versteht man die wissenschaftlich erforschten Möglichkeiten, Patienten bei der Bewältigung ihrer Tumorerkrankung professionell zu unterstützen und sie zu beraten, wie sie mit den auftretenden Belastungen umgehen können.

Die Psychoonkologie beschäftigt sich mit den seelischen Erscheinungen, die mit der Diagnose „Krebs“ zusammenhängen, durch sie beeinflusst und verändert werden, umgekehrt aber auch mit der Frage, inwieweit seelische Vorgänge die Krankheit und ihren Verlauf beeinflussen.

Ansprechpartnerin: Dr. med. Marlies Hauptert, Ärztin für Innere Medizin, Hämatookologie, Palliativmedizin und Psychoonkologie, Psychotherapeutin
Telefon: Tel. 0651 947-2364

Informations- und Beratungszentrum Trier der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Diagnose Krebs trifft Patienten meist völlig unerwartet und reißt sie und ihre Angehörigen aus dem gewohnten Alltag. Häufig reichen die eigenen Möglichkeiten nicht aus, die schwerwiegenden Krankheitsfolgen und -belastungen angemessen zu verarbeiten. Deshalb helfen wir als Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz den Betroffenen, sich zu orientieren und dem Leben eine neue Perspektive zu geben. Wir sind insbesondere auch nach dem Krankenhausaufenthalt für Sie und Ihre Familie da und unterstützen Sie dabei, Ihren individuellen Weg der Krankheitsbewältigung zu finden.

Dazu bieten wir u.a.

- ▶ Einzel-, Paar- und Familiengespräche zu seelischen und/oder körperlichen Belastungen
- ▶ Fachlich begleitete Gruppen zum Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen
- ▶ Kurse und Seminare mit vielfältigen Anregungen zur Krankheitsbewältigung
- ▶ Sozialrechtliche Informationen und Hilfen zur Existenzsicherung
- ▶ Kostenfreie Ratgeberbroschüren, sowie Hinweise zur Auffindung Qualitätsgesicherter Information im Internet

Diese Leistungen sind für die Betroffenen und ihre Angehörigen in der Regel kostenfrei und werden hauptsächlich durch Spenden und freiwillige Zuschüsse finanziert.

Ansprechpartnerin: Carlita Metzdorf-Klos, Dipl.-Pädagogin und Psychoonkologin, Leiterin des Informations- und Beratungszentrums Trier, Brotstr. 53, 54290 Trier
Telefon: 0651 40551

Papillon – Für Kinder krebskranker Eltern

Erkrankt eine Mutter oder ein Vater an Krebs, sind ihre Kinder auch immer mitbetroffen.

Für einige Kinder und Jugendliche ergeben sich durch die Erkrankung und Behandlung zum Teil einschneidende Veränderungen in ihrem Alltag.

Nach der Diagnose stellen sich in den Familien oft eine Reihe von Fragen und es gibt Situationen, mit denen man umgehen muss.

Das Angebot richtet sich an erkrankte Eltern und ihre Kinder. Neben Krankheitsaufklärung und Elternberatung beinhaltet es Familiengespräche und Hilfestellungen für die Kinder und Jugendlichen sowie offene Gruppenangebote für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sowie Jugendliche ab 12 Jahren. Darüber hinaus werden Familien beim Abschiednehmen unterstützt und in ihrer Trauer begleitet. Dazu gibt es ebenfalls Gesprächs- und Gruppenangebote für Kinder und ihre Familien.

Das gesamte Angebot ist für die Familien kostenlos und wird finanziert durch den Verein „Von Betroffenen für Betroffene e.V.“

Ansprechpartnerinnen:

Anne Klormann, Dipl.-Psychologin
Xenia Englberger, Dipl.-Psychologin
Petra Dewald, M.Sc.- Psychologin
Krahenstr. 45, 54290 Trier

Telefon: 0651 9663033
Mobil: 01578 2033061
www.papillon-trier.de



Seelsorge

Das Angebot der Seelsorge richtet sich an alle Patientinnen und deren Angehörige – gleich welcher Konfession oder Religion. Die seelsorgerische Betreuung umfasst persönliche Gespräche, Dasein und Begleitung in Lebenskrisen, Beistand im Umgang mit Krankheit, Gebet und Segen, Krankenkommunion und -salbung sowie Meditationsimpulse, Musik und Texte zur Besinnung über den Hauskanal und nicht zuletzt Gottesdienste.

Ansprechpartnerin: Schwester M. Edeltraud Placke
Telefon: 0651 947-2284

Physiotherapie

Die medizinische Behandlung im Gynäkologischen Krebszentrum wird durch physiotherapeutische Maßnahmen unterstützt. Hierzu zählt unter anderem die Aufklärung darüber, wie nach einer Operation ein Anschwellen des Armes auf der betroffenen Körperseite verhindert werden kann (Ödemprophylaxe). Eine entsprechende Patientinnenaufklärung wird von speziell geschulten Physiotherapeuten durchgeführt. Die Abteilung Physiotherapie bietet Patientinnen des Brustzentrums nach dem stationären Aufenthalt auch die Möglichkeit einer ambulanten Weiterbehandlung in Form von Krankengymnastik, manueller Lymphdrainage und komplexer Entstauungstherapie.

Ansprechpartner: Andreas Konder, Leiter der Physiotherapie
Telefon: 0651 947-2708

Schmerz- und Palliativmedizin

Für Frauen, die stationär im Brustzentrum behandelt werden, bietet die Abteilung für Schmerz- und Palliativmedizin eine Beratung bei schmerz- und palliativmedizinischen Fragestellungen (z.B. Schmerzen oder Übelkeit) sowie eine Mitbehandlung an. Nach dem stationären Aufenthalt können sich Patientinnen des Brustzentrums zur ambulanten Behandlung an die Schmerz- und Palliativambulanz dieser Abteilung wenden.

Ansprechpartner:

Dr. med. Lorenz Fischer,
Chefarzt Schmerz- und Palliativmedizin

Sekretariat Klinikum

Mutterhaus Nord:
0651 683-1500

Oberärztin Dr. med. Sabine Weykam-Mahlberg

Klinikum Mutterhaus Mitte

Tel.: 0651 947-3323

Grüne Damen und Herren

Eine Gruppe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bietet Patientinnen des Brustzentrums Unterstützung in unterschiedlicher Weise. Mit ihrem Besuchsdienst bringen sie Abwechslung in den Krankenhausalltag und helfen dabei, die Zeit durch ein Gespräch oder durch Vorlesen zu vertreiben.

Auf Wunsch erledigen diese Helferinnen auch Besorgungen für die Patientinnen oder werden in anderer Weise praktisch hilfreich tätig.

Ansprechpartner:

Grüne Damen und Herren

Telefon:

0651 947-83166

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

- ▶ Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. ist eine bundesweit präsente Vereinigung, die in 12 Landesverbänden mit 430 Gruppen etwa 50.000 krebskranken Menschen Rat und Hilfe zuteil werden lässt.
- ▶ Im Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland arbeiten in über 40 Gruppen mehr als 130 an Krebs erkrankte Frauen ehrenamtlich und unterstützen andere Betroffene dabei, den Dschungel an Informationen zu entwirren, geben Unterstützung bei individuellen Entscheidungsfindungen, organisieren regelmäßige Gruppentreffen, in denen neben dem persönlichen Erfahrungsaustausch, den Anregungen zu komplementären Therapieangeboten auch zusätzliche Informationen und Fachvorträge z. B. zu medizinischen und sozialrechtlichen Themen angeboten werden.
- ▶ Eine Gruppe der Frauenselbsthilfe nach Krebs befindet sich in Trier. Die Gruppe Trier trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat.

Wo:

In den Räumen des Kreuzbundes, Schöndorferstraße 58 in
54292 Trier

Die Treffen finden jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Kontakt:

Helga Beck

Tel.: 06583 1291

helga.beck@in-trier.de

Marietta Dahlmann

Tel.: 0651 5613912

madahlmann@gmx.de

www.frauenselbsthilfe.de/trier.html

Kooperationspartner des Gynäkologischen Krebszentrums

Kooperationspartner	Ansprechpartner	Anschrift	Kontakt
Gynäkologie	Chefarzt Dr. med. Wolfgang Günther LTD OÄ Dr. med. Marion Klieben LTD OA Dr. med. Milad Hanhoun OA Ford Cheikh Baker	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16, 54290 Trier	Tel.: 0651/947-2631 gynaekologisches-krebszen- trum@mutterhaus.de
Radiologie	Chefarzt PD Dr. med. Günther Sigmund OA Dr. med. Hans-Jürgen Braun	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16, 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2354 Fax: 0651 947-2373
Chirurgie	Chefarzt Prof. Dr. med. Pan Decker OA Dr. med. Michael Unverfehrt	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16, 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2645 Fax: 0651 947-3036
Hämato-/Onko- logie	Chefarzt Dr. med. Rolf Mahlberg LTD OA Dr. Asim Akkaya OA Dr. Heidel OA Dr. Bob Edon	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16, 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2377 Fax: 0651 947-2574 mahlberg@mutterhaus.de
Strahlentherapie	Chefärztin Dr. med. Birgit Siekmeyer	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16, 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2943 siekmeyer@mutterhaus.de Tel.: 0651 947-2351 Fax: 0651 947-2387
	Ärztliche Leitung Dr. med. Birgit Siekmeyer	Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16, 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2351
Nuklearmedizin	Chefarzt Dr. med. Ludwin Trampert OA Dr. K. König	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16, 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2356
	Ärztliche Leitung Dr. med. Ludwin Trampert	Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16, 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2356
Pathologie	MVZ für Histologie, Zytologie und Molekulare Diagnostik Trier Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Kriegsmann Stellv. Ärztlicher Leiter: PD Dr. med. habil. Dipl.-Med. M. Otto Inhaber/Gesellschafter: Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Kriegsmann PD Dr. med. habil. Dipl.-Med. M. Otto Prof. Dr. med. V. Krenn Prof. Dr. med. B. Klosterhalfen	Wissenschaftspark Trier Max-Planck-Str. 5 54296 Trier	Tel.: 0651 99258320 Fax: 0651 99258383 praxis@patho-trier.de

Kooperationspartner	Ansprechpartner	Anschrift	Kontakt
Hämato-/Onko- logie	Dr. med. Bernhard Rendenbach, Dr. med. Hans-Peter Laubenstein	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16 54290 Trier Praxisanschrift: Kutzbachstr. 7, 54290 Trier	Tel.: 0651 947-3159 Fax: 0651 947-3186 info@onko-nephro-trier.de Tel.: 0651 49393 Fax: 0651 49392
Schmerz- und Palliativmedizin	Chefarzt Dr. med. Lorenz Fischer OÄ Dr. med. Sabine Weykam-Mahlberg	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Feldstr. 16, 54290 Trier Sekretariat Klinikum Mutterhaus Nord Klinikum Mutterhaus Mitte	Tel.: 0651 683-1500 Tel.: 0651 947-3333
Psychoonkologie	Dr. med. Marlies Hauptert FA für Innere Medizin, Hämatookologie, Palliativmedizin und Psychoonkologie Fachgebundene Psychotherapeutin	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstr. 16 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2364 hauptert@mutterhaus.de
Sozialdienst	Ingo Lauer, Leiter Sozialdienst	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstr. 16 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2550 Fax: 0651 947-2995 sozialdienst@mutterhaus.de
Physiotherapie	Andreas Konder, Leiter Physiotherapie	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstr. 16, 54290 Trier	Tel.: 0651 947-2708 konder@mutterhaus.de
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Trier	In den Räumlichkeiten des Kreuzbund Regionalverband Trier e.V. Schöndorfer Str. 58, 54292 Trier	Tel.: 0651 5613912 oder Tel.: 06583 1291 fsh.trier@web.de
Beratungsstelle für Tumorkranke und Angehörige	Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz	Brotstr. 53 54290 Trier	Tel.: 0651 40551 Fax: 0651 4361151
Genetische Beratung	Prof. Dr. med. Rita Schmutzler Zentrum Familiärer Brust- u. Eierstocks- krebs	Universitätsklinikum Köln Kerpener Straße 62, 50924 Köln -Lindenthal	Tel.: 0221 47886509 Sekretariat Frau Strobel
Stationäres Hospiz	Hospiz Verein Trier e. V. Heimleitung Sieglinde Gross	Ostallee 67 54290 Trier	Tel.: 0651 4628730 Fax: 0651 46287280 info@hospizhaus-trier.de



Stand: Oktober 2018
Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH
Feldstr. 16, 54290 Trier

Die Autoren übernehmen keine Gewähr für Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches Verschulden vorliegt.

© Klinikum Mutterhaus 2018